

NATURGESCHICHTE DER LURCHE.

(AMPHIBIOLOGIE.)

EINE UMFASSENDE DARLEGUNG UNSERER KENNTNISSE

VON

DEM ANATOMISCHEN BAU, DER ENTWICKLUNG UND
SYSTEMATISCHEN EINTHEILUNG DER AMPHIBIEN

SOWIE EINE

EINGEHENDE SCHILDERUNG DES LEBENS DIESER THIERE

VON

DR. FRIEDR. K. KNAUER.

ИЗЪ БИБЛИОТЕКИ
Н. Д. ЛОДЫГИНА.

MIT 120 ILLUSTRATIONEN, 4 KARTEN UND 2 TABELLEN.



WIEN, 1878.

VERLAG VON A. PICHLER'S WITWE & SOHN,
BUCHHANDLUNG FÜR PÄDAGOGISCHE LITERATUR UND LEHRMITTEL-ANSTALT
V. MARGARETHENPLATZ 2.

V o r w o r t.

Von Freunden, die an meinen früheren kleineren Arbeiten über Amphibien und Reptilien*) warmen Antheil genommen, aufgefordert, eine umfassendere illustrierte Schrift über diese beiden Thierclassen zu verfassen, die nebst einer ausführlichen Schilderung des Lebens dieser Thiere auch die Anatomie, Systematik, Entwicklung derselben etwas ausführlicher behandelte, als dies in den grösseren Lehrbüchern der speciellen Zoologie der Fall, komme ich diesem Wunsche vorläufig bezüglich der Lurche nach. Dass ich mich in der beigegebenen „Geschichte unserer Kenntnisse von den Lurchen“ nur im ersteren die ersten Anfänge behandelnden Theile etwas ausführlicher, später dann kürzer fasste und die neuesten Fortschritte nur mit einer ziemlich erschöpfenden Literaturangabe bedachte, findet in dem Wunsche seine Begründung, diese Schrift nicht zu ausserordentlichen Dimensionen anwachsen zu lassen. Die kurze „Paläontologie der Lurche“ dürfte der Vollständigkeit halber wol am Platze sein. Die der „geographischen Verbreitung der Lurche“ beigegebenen Tabellen und Karten habe ich mit möglichster Sichtung und Prüfung der Daten verfasst. Im allgemein beschreibenden Theile glaubte ich im Interesse der freieren Darstellung

*) „Die Reptilien und Amphibien Niederösterreichs“, „Beobachtungen an Amphibien und Reptilien in der Gefangenschaft“ u. s. w.

von dem üblichen systematischen Gange absehen und eine Eintheilung nach Vorkommen und Lebensweise vorziehen zu sollen. Das Schwergewicht legte ich in diesem Abschnitte auf die Schilderung der Lebensäusserungen dieser zum Theile noch so wenig gekannten Thiere und trug ich in der Schreibweise dem nicht fachmännischen Leser Rechnung. Wenn ich in diesem allgemein schildernden Theile, vielleicht gegen die gewohnte Sitte, vorzugsweise auf meine eigenen, theilweise schon andern Orts veröffentlichten Beobachtungen zurückgriff, so möge der Grund hiefür in einem gewissen Misstrauen gegen Mittheilungen und Beobachtungen gesucht werden, für deren Glaubwürdigkeit so manche in der amphibiologischen Literatur noch immer die Runde machende Märchen eben nicht zeugen. Die Illustrationen für den theoretischen Theil sind theils nach Gegenbaur, Goette, Hoffmann, theils nach eigenen Federzeichnungen angefertigt; die für den zweiten Theil sind den bezüglichen Werken Brehm's, Rossmässler's, Vogt's u. A. entnommen.

Indem ich hoffe, dass dieses Werk dem angehenden Amphibiologen, dem Studirenden der Zoologie überhaupt, insbesondere aber dem Lehrer beim Unterrichte in der Zoologie von Nutzen sein, übrigens in seinem zweiten Theile wol auch dem gebildeten Laien Interesse abgewinnen werde, übergebe ich diese Schrift dem billigen Urtheile aller Freunde und Förderer zoologischen Wissens.

Hietzing (bei Wien) im Juni 1877.

Fr. Knauer.

Inhalt.

	Seite
I. Theoretischer Theil	1—187
Einleitung	1—3
Geschichte unserer Kenntnisse von den Lurchen	5—31
Des Aristoteles (384—322 v. Chr.) Wissen von den Lur-	
chen; ὁ φρῶνος (ἡ φρόνη) βάτραχος, σαλαμάνδρα und κορδύλος	
in seiner „Naturkunde“. — Des Claudius Aelianus	
(220 (?) —138 v. Chr.) „περὶ ζώων ἢ περὶ ζώων ιδιότητος“	
und „vermischte Geschichten“. — Cajus Plinius Se-	
cundus (23—79 n. Chr.) — Beda's „de natura	
rerum“, Hrabanus Maurus' „de universo“, Scotus	
Erigena's „de divisione naturae“. — Der Physiologus.	
— Thomas von Cantimprè. (1186—1263), Vincenz	
von Beauvais († 1264?) und Albert der Grosse	
(1193—1280). — Eduard Wotton (1492—1555): „de	
diferentiis animalium“. — Adam Lonicer's (1528—	
1586) „naturalis historiae opus novum“. — Pierre Bel-	
lon's (1517—1564) „les observations de plusieurs sin-	
gularitez et choses memorables trouvées en Grece, Asie,	
Indie, Egypte. Arabie et autres pays etranges, redigées	
en trois livres“ (Paris 1553). — Guillaume Rondelet	
(1507—1556). — Hippolyto Salviani (1514—1572).	
Conrad Gesner (1516—1565): de serpentium natura.	
Ein Auszug aus seinem von Forer herausgegebenen	
Thierbuch (d. i. eine kurze Beschreibung aller vierfüssi-	
gen Thieren/ so auff der erde und in wässer wonend/	
sampt irer waren conterfactur u. s. w. Zürich 1563“. —	
Ulisses Aldrovandi (1522—1605). — Johannes	
Jonstonus (1603 — 1675). — Johann Sperling	
(1603—1658). — Hermann Heinrich Frey's Θηροβιβλίον	

1595. — Wurfbaïn's Salamandrologia. 1683. — Oligerus Jacobäus: de ranis et lacertis observationes, 1686. — John Ray (Wray) (1620—1705). — Jacob Theodor Klein (1685—1759). — Dufay über die Salamander. — Carl Linné's (1707—1778) systema naturae seu regna tria naturae systematicae proposita per classes, ordines, genera et species. — Georges Louis Leclerc de Buffon 1707—1788). — Peter Simon Pallas (1741—1811). — Johann Peter Eberhard (1727—1779). — Josef Nicolaus Laurenti's: specimen medicum, exhibens synopsis Reptilium emendatum cum experimentis circa venena et antidota Reptilium Austriacorum. Viennae 1768. — August Johann Röscl von Rosenhof (1705—1759) Naturgeschichte der einheimischen Frösche. — Johann Friedrich Blumenbach (1752—1840). Joh. Georg Carl Bartsch's (1761—1802) „Versuch einer Anleitung zur Kenntniss der Geschichte der Thiere und Mineralien. Jena. 1788.“ Johann Anton Scopoli (1723—1788). — Bernard Germain Etienne Comte de Lacépède (1756—1825). — Johann Gottlob Schneider (1750—1811). — Razoumovsky's: histoire naturelle du Jorat et de ses environs. Lausanne. 1789. — Alexander Brogniart (1770—1847). Johann Matthias Bechstein's (1757—1822) „Anmerkungen und Zusätze zur Uebersetzung von de Lacépèdes Naturgeschichte der Amphibien. 1800“. — Jacob Sturm's (1771—1848) „Fauna Deutschlands“. — Mauro Rusconi's „Amours des Salamandres aquatiques“. Johann Ludwig Christian Gravenhorst's (1777—1857): Deliciae musei zoologici vratislaviensis. Lipsiae. 1829. — Blasius Merrem's (1761—1824): Tentamen systematis amphibiorum. — Pierre André Latreille (1762—1833). — Leopold Christian Friedrich Dagobert Cuvier (1769—1832). — Daudin's (1770—1804) „traité général“. — F. S. Leuckart. — André Maria Constant Dumeril's (geb. 1774) „Memoires de Zoologie et d'Anatomie comparée et en particulier sur la division des Reptils batraciens.“ — Michael Oppel's: die Ordnungen, Familien und Gattungen der Reptilien. 1811. — Richard